

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2022

am 05.04.2022 um 19:30 Uhr per ZOOM

Anwesend:

36 (ab 20:20 Uhr 37) Mitglieder mit Stimmrecht

7 Mitglieder ohne Stimmrecht

14 Gäste



Vor Beginn der Vollversammlung wurden die Delegierten sowohl in das Sitzungstool „Zoom“, als auch in das Abstimmungstool „VotesUp“ eingewiesen. Hierzu wurden im Vorfeld die notwendigen Zugänge an die Delegierten versandt.

TOP 1: Begrüßung und Grußworte

Dominik Hertel begrüßte die Gäste und Delegierten aus den Jugendverbänden und Jugendgruppen. Er wies darauf hin, dass erneut zu einer digitale Vollversammlung geladen wurde, um angemessen auf die Coronasituation zu reagieren. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die HerbstVV am 26. Oktober wieder in Präsenz stattfinden kann. Der Vorsitzende stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und alle Sitzungsunterlagen fristgemäß zugestellt worden sind.

Landrat Alexander Tritthart begrüßte ebenso die zugeschalteten Personen und bedankte sich für das Engagement in schwierigen Zeiten. Er nahm Bezug auf die Corona-Pandemie und die anstehende Öffnung bzw. den weitest gehenden Wegfall aller Maßnahmen ab dem 1. Mai 2022. Bezüglich des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine verwies der Landrat darauf, dass derzeit ca. 800 geflüchtete Menschen im Landkreis angekommen sind, und dass der Landkreis, die Gemeinden, die Schulen und die Flüchtlingsinitiativen ihr Möglichstes tun, um das Ankommen und die Betreuung bestmöglich zu gestalten. Seinen Dank sprach Landrat Tritthart auch bezüglich der Kooperation bei den Veranstaltungen zum 50. Geburtstag des Landkreises Erlangen-Höchstadt aus.

TOP 2: Regularien

Der Vorsitzende Dominik Hertel eröffnete den Geschäftsteil der Versammlung und stellte fest, dass von 51 Delegierten nun 36 stimmberechtigte Mitglieder eingeloggt waren und die Vollversammlung somit beschlussfähig war. Er wies auch darauf hin, dass mit der Teilnahme an der Versammlung alle Delegierten bestätigen, dass sie nicht mehr als in einem weiteren Stadt- bzw. Kreisjugendring als Delegierte bzw. Delegierter in dessen Vollversammlung vertreten waren bzw. sein werden.

a) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Abstimmung: 32 für die Annahme der Tagesordnung, ohne Gegenstimme

b) Information zu den Vertretungsrechten: Der Vorsitzende informierte die Vollversammlung, dass die Jugend des Bund Naturschutzes, dreimal in Folge ihr Vertretungsrecht in der VV nicht wahrgenommen habe, und so der Vorstand in der Sitzung vom 18.09.2021 festgestellt hat, dass die BN-Jugend nun ihr Vertretungsrecht verloren habe.

c) Beschluss über das Protokoll der Herbstvollversammlung 2021

Abstimmung: 30 für die Annahme des Protokolls, ohne Gegenstimme

TOP 3: Inhaltlicher und jugendpolitischer Teil:

a) Vorstellung der FLEXHERO-App im Landkreis

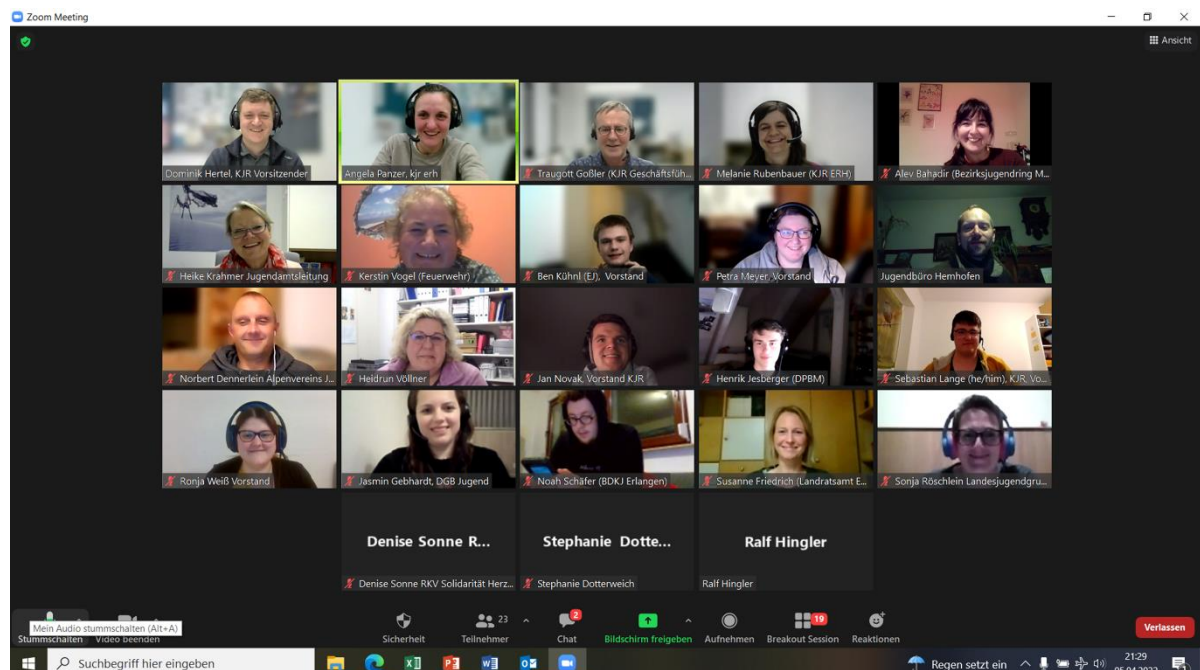
Die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Jutta Leidl stellte die FLEXHERO-App vor und kündigte an, dass eine Umsetzung auf Landkreisebene kurz bevorstehe. Sie erläuterte die vielfältigen Möglichkeiten der App auch für die Jugendverbandsarbeit. Grundsätzlich ist auch eine Mitarbeit der Vereine und Jugendverbände notwendig, damit ein lebendiges und umfangreiches Netzwerk entstehen kann. Mehr Informationen: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/ehrenamt/> Rückfragen hierzu gab es keine.

b) Einladung und Ablauf des Jubiläumswochenendes 21. und 22. Mai 2022

Der Vorsitzende lud alle Delegierten und Gäste zum Jubiläumswochenende am 21. und 22. Mai 2022 auf das Gelände des Jugendcamps Vestenbergsgreuth ein. Neben dem 50. Geburtstag des Kreisjugendrings wird auch der 25jährige Geburtstag des Jugendcamps nachgefeiert. Es gibt ein vielfältiges Programm und Angebote der Jugendarbeit sowie die Möglichkeit kostenlos zu übernachten. Zum Festakt wird die stellvertretende Präsidentin des Bayerischen Jugendrings Ilona Schuhmacher und fast alle ehemaligen Vorsitzenden des KJR anwesend sein.

c) Informationen und Austausch zur Aktivierungskampagne „Partizipation stärken und Jugendarbeit unterstützen“ des Bayerischen Jugendrings

Die stellvertretende Vorsitzende Ronja Weiß stellte die Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendring, bzw. des Sozialministeriums vor. Die Kampagne soll der durch die Corona-Pandemie verursachten Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitenden in der Jugendarbeit entgegenwirken. Hauptziel soll dabei sein, junge Menschen wieder zusammenzubringen. Ronja Weiß wies auch darauf hin, dass jede Gebietskörperschaft in Bayern zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt bekommen hat, und dass auch örtliche Jugendgruppen



und –verbände, ebenso wie die Gemeindejugendpfleger*innen eine Interessensbekundung für ein Kooperationsprojekt innerhalb der Kampagne abgeben können.

Zur konkreten Umsetzung der Kampagne erläuterte die stellvertretende Vorsitzende, dass Vorstand und Verwaltung des KJR bereits 3 konkrete Projektvorschläge haben, welche nun in 3 Breakout-Räumen miteinander erörtert werden sollen. Es standen folgende Vorschläge zur Auswahl: 1: Berlinfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene, 2: Spiel- und Infomobil für Kinder und Familien, 3: Ein Projekt zur psychischen Gesundheit in der Jugendarbeit. Die Teilnehmenden an der Vollversammlung teilten sich je nach Interesse zu, und für ca. 20 Minuten wurde intensiv über die Vorschläge diskutiert bzw. diese weiterentwickelt. Zusammenfassend wies Dominik Hertel noch darauf hin, dass auf der Website des Bayerischen Jugendrings umfassende Informationen zur Gesamtkampagne zu finden sind.

TOP 4: Arbeitsbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 mit Ergänzungen des bisherigen Jahres 2022 wurde vorgestellt und lag allen Delegierten und Gästen in schriftlicher Form vor. Besonders zu erwähnen war der Abschluss des Projektes #WirAufDemLandFürSolidarität und die verschobene Abschlussveranstaltung in Höchstadt am 25. März 2022 in der FORTUNA Kulturfabrik. Es gab keine Nachfragen zum Arbeitsbericht.

Der Arbeitsbericht wurde mit 29 Stimmen zur Kenntnis genommen. Ohne Nein-Stimmen.

TOP 5: Finanzwesen 2021 und 2022

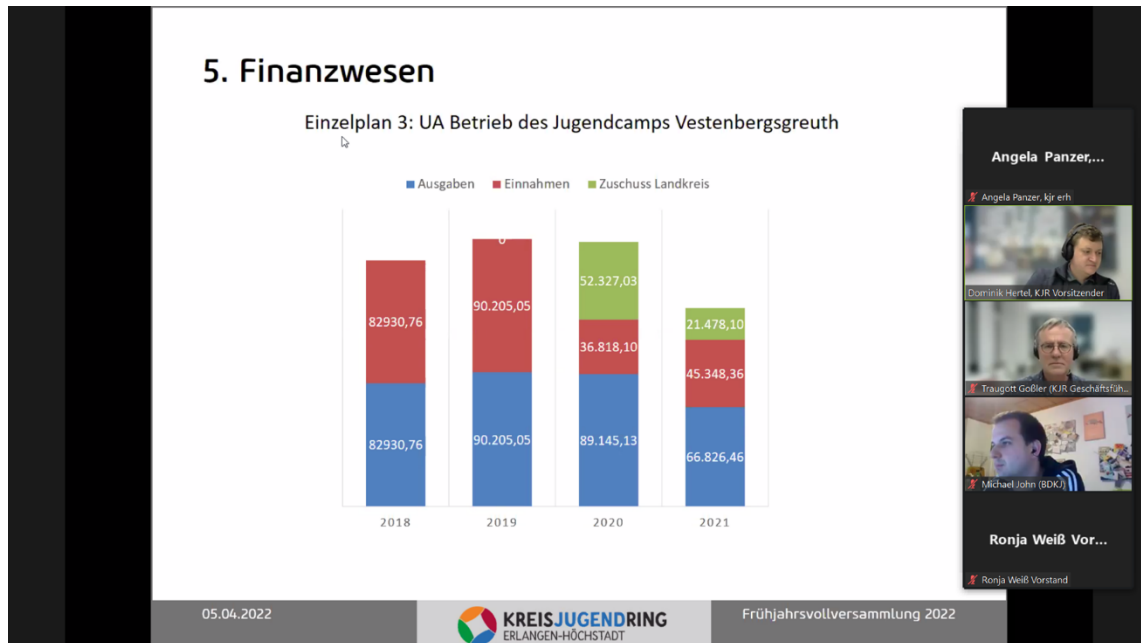
a) Kassenbericht 2021

Traugott Goßler stellte den Kassenbericht 2021 vor, und nahm insbesondere auf den Rechenschaftsbericht Bezug. Die Jahresrechnung ist ausgeglichen und schließt in Ausgaben und Einnahmen von 491.868,70 €. Er erläuterte, dass aufgrund zusätzlicher Haushaltsmittel und einer zusätzlichen Ferienbetreuung im August bei der HerbstVV ein Nachtragshaushalt beschlossen wurde. Zum Ausgleich des Haushaltes war eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3886,28 € notwendig. Bezüglich der Jugendeinrichtung in Vestenbergsgreuth erläuterte der Haushaltsverantwortliche, dass erfreulicherweise der Betriebskostenzuschuss des Landkreises nur in Höhe von 21.478,10 € in Anspruch genommen werden musste (geplant waren 40.000.- €). Auch für die Umweltbildung wurden statt den geplanten 25.000.- € nur 13.089,46 € benötigt. Im Förderbereich (EP 4) sei 2021 ein Betrag in Höhe von 37.230,57 € übriggeblieben, über deren Verwendung entscheidet der Jugendhilfeausschuss bei seiner Frühjahrssitzung.

b) Kassenrevisionsbericht

Die beiden Kassenprüfer Michael John und Christian Jaschke erläuterten den Revisionsbericht, welcher auch in schriftlicher Form vorlag. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 21. Februar 2022 in den Geschäftsräumen des KJR im Landratsamt. Die Prüfer bescheinigten den Kassenverantwortlichen für das abgelaufene Geschäftsjahr eine pflichtbewusste Kassenführung. Den Haushaltsverantwortlichen, sowie dem Vorstand des Kreisjugendrings, bescheinigten sie eine umsichtige und sparsame Bewirtschaftung des Haushaltes. Corona bedingt waren die Zuschussanträge für Fahrten und Freizeiten sehr gering (17 geförderte Anträge), dafür jedoch die Anträge für Projekte sehr hoch (20 geförderte Anträge). Die Kassenprüfer stellten eine hohe Qualität der Anträge sowie die Vielfalt und Kreativität der Projekten hervor.

Abschließend beantragte Michael John die Feststellung der Jahresrechnung 2021 und die Entlastung des Vorstandes.



d) Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wurde mit 29 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und mit 1 Enthaltung festgestellt.

e) Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wurde mit 23 Stimmen ohne Gegenstimme und mit 2 Enthaltungen entlastet.

f) Vorstellung des Nachtragshaushaltes 2022

Der Haushaltsverantwortliche stellte den Nachtragshaushalt 2022 vor. Der Nachtragshaushalt des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 589.050.- € geplant. Der Nachtrag wurde aus 2 Gründen notwendig. Zum einen wurde dem Kreisjugendring im Rahmen der Aktivierungskampagne des BJR und der Staatsregierung ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 44.000.- € für die Jugendarbeit des Landkreises zugeteilt und zum anderen wurde eine staatliche Anerkennung des Jugendcamps Vestenbergsgreuth als Umweltstation nun erst ab dem Jahr 2023 in Aussicht gestellt. Zusätzlich zum Landkreiszuschuss in Höhe von 166.000.- € muss eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 8200.- € erfolgen, um den Haushalt insgesamt ausgleichen zu können.

Dem Nachtragshaushaltsplan 2022 wurde mit 30 Stimmen ohne Gegenstimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

6. Nachwahlen zum Vorstand

Dominik Hertel gab bekannt, dass um 21:02 Uhr die Vollversammlung immer noch aus 36 eingeloggt-ten Delegierten bestand.

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden berief die VV folgende Personen in den Wahlausschuss: Alev Bahadir (29 Stimmen), Blanka Weiland (30 Stimmen), Melanie Rubenbauer (30 Stimmen). Der Wahlausschuss bestimmte Blanka Weiland zu seiner Vorsitzenden. Blanka Weiland fragte an, ob es aus der Versammlung Vorschläge für die Nachwahlen zum Vorstand gebe. Dies war nicht der Fall, so dass eine Wahl nicht durchgeführt werden konnte.

9. Aktuelle Informationen und Ausblick

Vor der Verabschiedung verwies der Vorsitzende darauf, dass neben der Jubiläumsfeier in Vestenbergsgreuth auch der Juleica-Kongress am 12. und 13. November sein 10jähriges Jubiläum feiert und Anmeldungen bereits möglich sind. Er schloss gegen 21:30 Uhr die Versammlung.

Erlangen, 22.07.2022



Dominik Hertel
Vorsitzender



Traugott Goßler
Geschäftsführer